

Liebe Newsletter Abonnenten,

endlich ist es soweit, der erste Newsletter der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband Bremen e.V. ist fertig! Wir haben uns zudem dazu entschlossen, dass Sie per Newsletter auch Informationen erhalten, die nicht zwangsläufig auch auf der Homepage platziert sind. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und noch einen angenehmen Restsommer...

---

**BSAG ÜBERPRÜFT E-MOBILE AUF IHRE MITNAHMEFÄHIGKEIT IN BUS UND BAHN**

---

(Bremen.) E-Mobile – sogenannte E-Scooter – die von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen in Bussen und Bahnen mitgenommen werden sollen, brauchen seit Anfang des Jahres ein bundesweit gültiges Piktogramm. Es zeigt einen weißen E-Scooter und einen weißen Bus auf blauem Grund. Mit ihm bescheinigt der Hersteller, dass das Modell zur Mitnahme im ÖPNV geeignet ist.

Das Problem: Gerade ältere Elektromobile verfügen noch nicht über das erforderliche Piktogramm, obwohl auch sie unter Umständen in Bussen und Bahnen mitgenommen werden können. Für sie gilt bis zum 31. August 2019 eine Übergangsfrist, in der sie auch ohne Piktogramm weiterbefördert werden können. Ab September müssen aber auch sie gekennzeichnet sein.

**EIGENES PIKTOGRAMM FÜR GEEIGNETE MOBILE**

Deshalb bietet die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) E-Scooter-Nutzenden ab sofort an, diese Fahrzeuge ohne Hersteller-Piktogramm zu überprüfen. Sie werden mit einem eigenen BSAG-Piktogramm ausgezeichnet, sofern sie die entsprechenden Merkmale aufweisen, also ohne Sicherheitsbedenken in Bussen und Bahnen mitfahren dürfen.

Unter anderem darf ein E-Scooter nicht länger als 1,20 Meter sein und inklusive aufsitzender Person nicht mehr als 300 Kilogramm wiegen. Außerdem muss der Scooter über mindestens vier Räder verfügen und der Nutzer oder die Nutzerin muss über das Merkzeichen »G« im Schwerbehindertenausweis verfügen. Das auf dem E-Mobil aufgeklebte Piktogramm erlaubt die Mitnahme in allen Fahrzeugen der BSAG.

## TERMINABSPRACHEN

Sie haben die Möglichkeit einen individuellen Termin mit der BSAG zu vereinbaren. Ansprechpartner ist Thomas Schulz. Er ist telefonisch unter 5596-381 sowie per Mail an [escooter@bsag.de](mailto:escooter@bsag.de) erreichbar.

Quelle: Bremer Straßenbahn AG [www.bsag.de](http://www.bsag.de)

---

### *Kino Tipp*

---

In der aktuellen Aktiv! erfolgt ein Hinweis auf den Kinofilm „immer und ewig“, der am 9.11. in die Kinos kommt.

Immer und ewig: Wenn Liebe stärker ist als die MS

Die unglaubliche Reise eines außergewöhnlichen Liebespaars



Ein Liebespaar, beide Ende 60, startet von Basel aus eine Reise kreuz und quer durch Südeuropa. Am Steuer des Campers sitzt Niggi, leidenschaftlicher Fotograf und Tüftler, neben ihm Annette, seine vom Hals abwärts gelähmte Frau. Seit 20 Jahren ist sie rund um die Uhr auf Hilfe und Pflege angewiesen. Mutig und mit Witz und Charme ringen die beiden dem Leben ab, was immer es an Schönerem für sie bereithält. Wie ist es ihnen gelungen, niemals den Mut zu verlieren? Wie schafft mein Vater das alles? Die Tochter der beiden, Filmemacherin Fanny Bräuning, macht sich voller Neugier und Staunen auf die Suche nach Antworten und begleitet ihre Eltern auf einer ihrer Reisen – im umgebauten kleinen Camper mit integrierter Toilette und Blick aus dem Fenster auf die Schönheiten der Natur, die ihrer Mutter immer wieder ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Ihr Film ist eine hinreißende Hommage ans Leben. Ein Mutmach-Film, der zeigt: Auch mit Handicap ist das Leben lebenswert.

Wer die Regisseurin persönlich kennenlernen will, hat nicht nur in der Sondervorstellung mit der DMSG, sondern auch während ihrer Deutschlandtournee ab dem offiziellen Kinostart im November 2019 die Gelegenheit. Wenn es ihre Gesundheit zulässt, werden auch ihre Eltern zu der Premiere kommen – in dem Bus, in dem sie bis heute mindestens einmal im Jahr auf große Fahrt gehen. Der DMSG-Bundesverband wird Eintrittskarten verlosen. Weitere Infos und einen Trailer des Films sehen Sie in Kürze auf [www.dmsg.de](http://www.dmsg.de).

Quelle: DMSG, Bundesverband e.V.

---

### *Terminservice- und Versorgungsgesetz*

---

Am 14. März 2019 wurde das „Gesetz für schnellere Termine und bessere Versorgung“ beschlossen. Gerne möchten wir noch einmal darauf aufmerksam machen und hängen folgende Links an:

<https://www.kvhb.de/tsvg>

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/terminservice-und-versorgungsgesetz.html>

<https://www.kvhb.de/patienteninfo-terminservicestelle>

<https://www.kbv.de/html/tsvg.php>

Wenden Sie sich bei Fragen gerne direkt an die Kassenärztliche Vereinigung oder die Terminservicestelle.

---

### *Veranstaltungen der DMSG Landesverband Bremen e.V.*

---

Die Veranstaltungen für das zweite Halbjahr 2019 sind online. Sie finden Sie in unserer Verbandszeitschrift „MS Kontakt“ sowie auf unserer Homepage unter folgendem Link:

<https://www.dmsg-bremen.de/veranstaltungen/>

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und freuen uns auf ein spannendes und interessantes zweites Halbjahr in den Beratungsstellen der DMSG Landesverband Bremen e.V.

---

### *Neue medikamentöse „Informationen für Patienten“*

---

Das Kompetenznetz Multiple Sklerose hat zwei neue Informationsbroschüren für Patienten veröffentlicht. Es gibt nun zu folgenden Wirkstoffen bzw. Medikamenten Broschüren, die Sie sich gerne bei uns abholen dürfen.

- Ocrelizumab (Ocrevus)
- Natalizumab (Tysabri)
- Cladribin (Mavenclad)
- Dimethylfumarat (Tecfidera)
- Teriflunomid (Aubagio)
- Alemtuzumab (Lemtrada)

---

*Sommerschließzeit der Beratungsstelle Brucknerstraße*

---

Wir möchten Sie zum Schluss darüber informieren, dass die Sozialberatung in der Geschäftsstelle Bremen aufgrund von Urlaub vom 31.07.-13.08.2019 geschlossen ist. Ab dem 14.08.2019 sind wir wieder für Sie da!